

GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT GEMEINDE BRIESEN (MARK)

GRUPPE PLANWERK

Dialogforum

06.09.2023



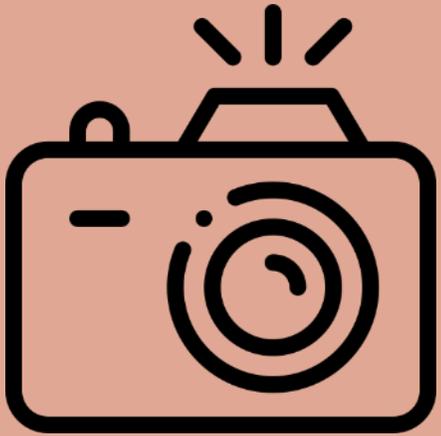
A scenic landscape featuring a pond in the foreground, a large tree in the middle ground, and houses in the background under a blue sky with light clouds. The text is overlaid on a semi-transparent white box.

BEGRÜßUNG
HERR GOLLIN
AMT ODERVORLAND



EINFÜHRUNG FRAU HARTFIEL GRUPPE PLANWERK

DOKUMENTATION DER VERANSTALTUNG



Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie Fotoaufnahmen zu, die wir aus Dokumentationsgründen während der Veranstaltung machen.

Keine Fotos erwünscht?

Bitte sprechen Sie uns an...

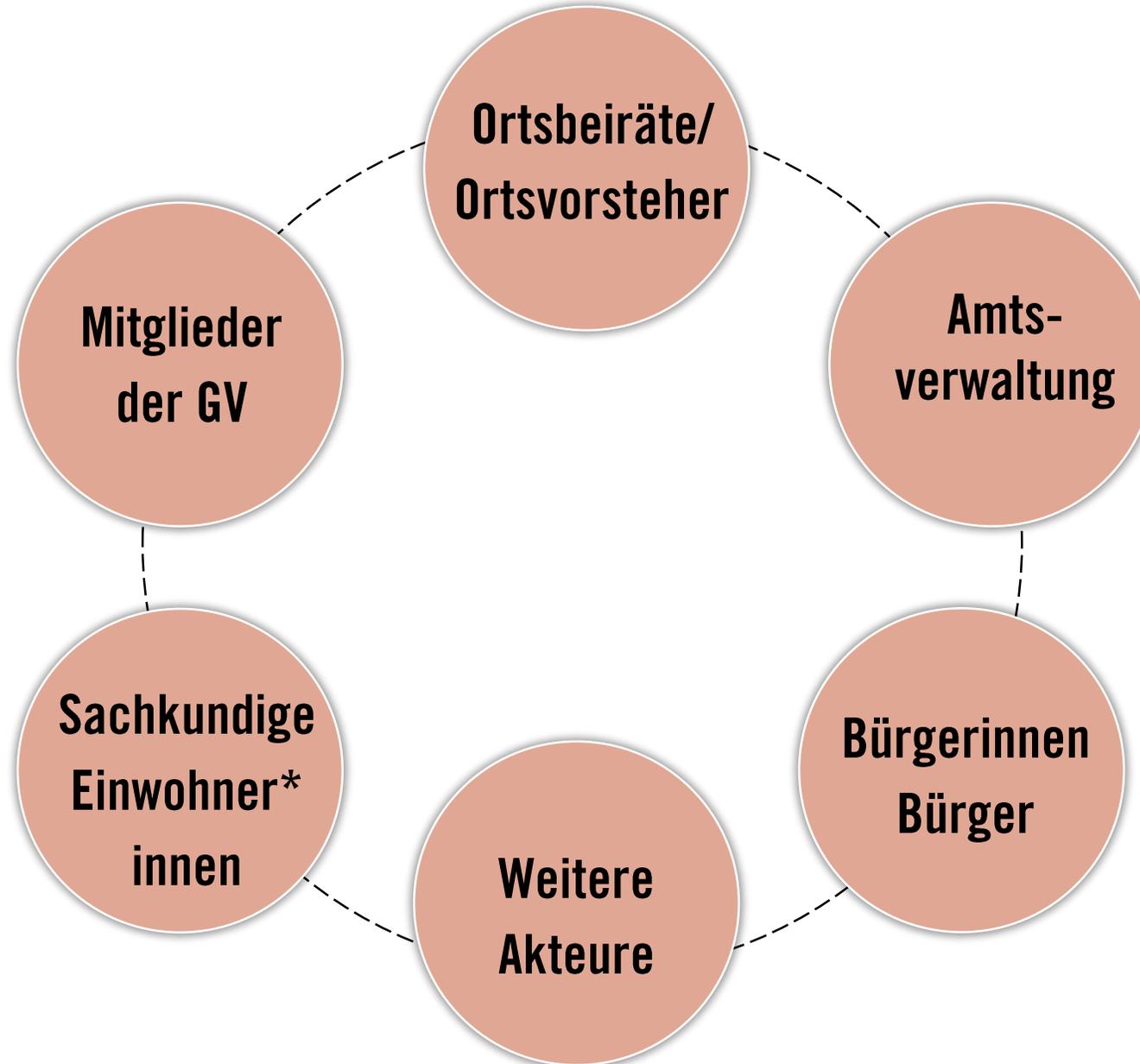
ZIELE DES DIALOGFORUMS

- Vorstellung des aktuellen Arbeitsstands zum GEK mit Fokus auf **Leitbilder** und **zentrale Vorhaben**
- abschließende, gemeinsame **Erörterung der zentralen Vorhaben und Maßnahmen** (Priorität), Einsammeln von Hinweisen und Ergänzungen für die **finale GEK-Bearbeitung**

DAS HABEN WIR HEUTE VOR

- TOP 1** Begrüßung (Herr Gollin, Amt Odervorland)
- TOP 2** Einführung (Frau Hartfiel, GRUPPE PLANWERK)
- TOP 3** **Inhaltlicher Input zum aktuellen Arbeitsstand (GRUPPE PLANWERK)**
- TOP 4** **Dialogforum** (*Methode: World-Café*)
- TOP 5** Abschluss – So geht´s weiter (GRUPPE PLANWERK)

HEUTIGER TEILNEHMERKREIS



BEDEUTUNG UND AUFGABE DES GEK

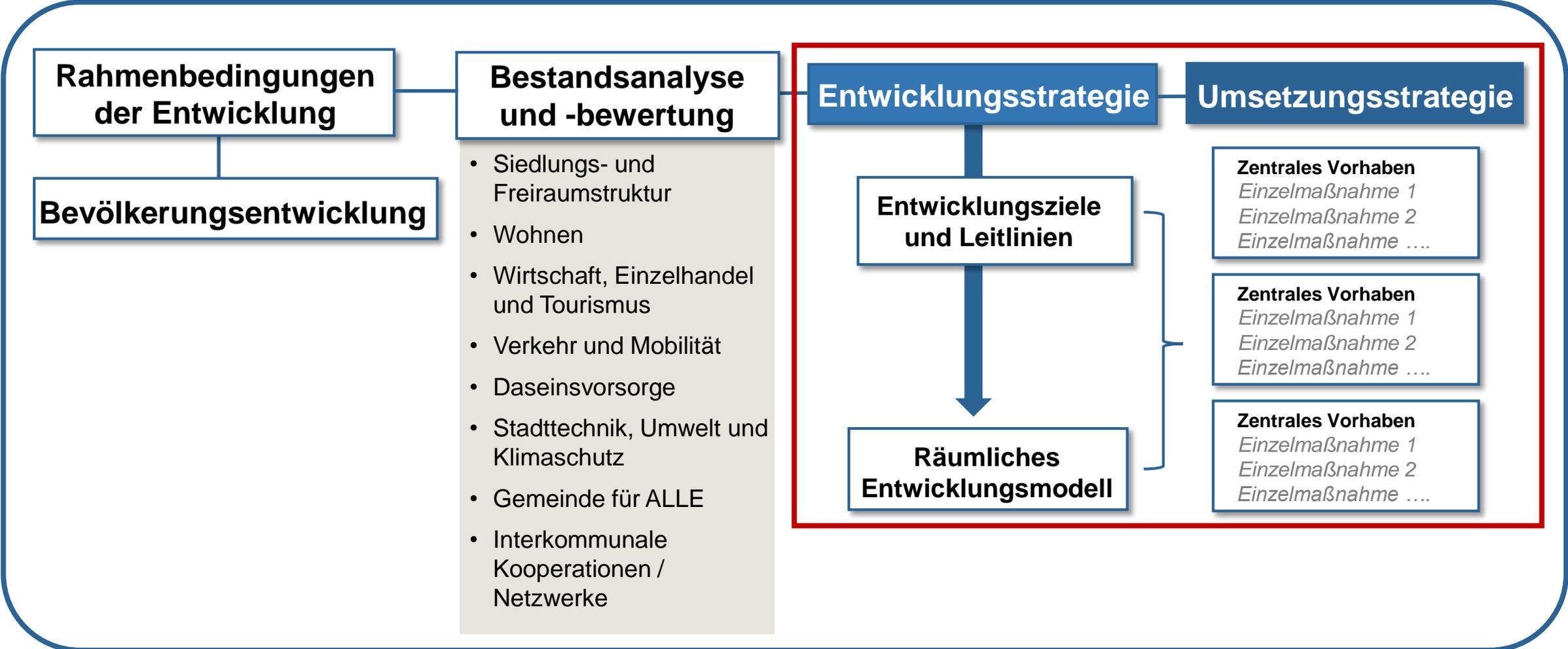
- Das Integrierte Stadt- oder Gemeindeentwicklungskonzept versteht sich als ganzheitliche **Konzept- und Strategieplanung** für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.
- Betrachtet werden **alle Themen**, die für die Gemeindeentwicklung von Bedeutung sind, erarbeitet werden zukunftsorientierte **Zielsetzungen** sowie **Handlungsstrategien** sowie künftige **zentrale Vorhaben**.
- Das GEK ist eine wesentliche Grundlage für künftige **kommunalpolitische Entscheidungen (Selbstbindungsbeschluss)**.
- Ein aktuelles GEK ist **Voraussetzung** für die Gewährung von Fördermitteln (Bund, Land Brandenburg und EU)

BRIESEN 2040 ?!

Grundsätzliche Fragestellungen

- Was sind die **Alleinstellungsmerkmale** der Gemeinde? Wie kann und soll die Gemeinde von der dynamischen Entwicklung in der Region profitieren?
- Wie kann der **Wohnungsmarkt** zukunftsfähig weiterentwickelt werden?
- Wie können **gesellschaftliche Veränderungsprozesse** (Alterung, Flexibilisierung Arbeitswelt, Digitalisierung etc.) und aktuelle Entwicklungstrends und Herausforderungen (z.B. E-Mobility, Klimawandel) als Impulsgeber für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung genutzt werden?
- Welche räumlichen und thematischen **Schwerpunkte** sind in den nächsten Jahren zu setzen?
- Wie können gesetzte **Ziele** erreicht werden? Welche **Maßnahmen** sind prioritär?

WIE IST DAS GEK AUFGEBAUT?



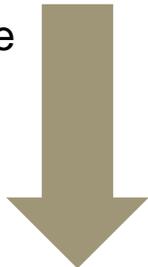
BETEILIGUNG IST WICHTIG!



Expertengespräche

Ausgewählte Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Soziales, Verkehrsträger, Verbände etc.

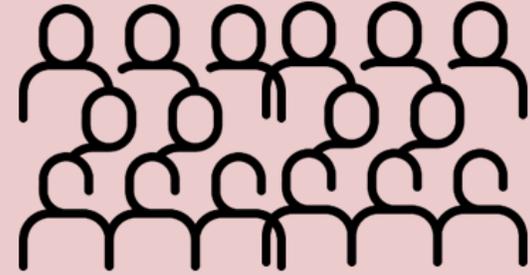
4 x themenbezogene
Expertenrunden



Politik im Gespräch

GV + Ortsbeiräte

GEK-Arbeitsgruppe
Politikworkshop am
28.02.23



Bürgergespräche

Bewohner*innen vor Ort

Ortsteilrundgänge,
Info- und Dialogstände
Erntedankfest und Maifeier
in Briesen



Dialogforum

BÜRGERGESPRÄCHE VOR ORT

Ortsteilrundgänge und Info- und Dialogstand in Briesen (Erntedankfest und Maifeier)

- **Mobilität und Verkehr**
 - Ausbau **Radwege**
 - schlechter **Zustand** der **Durchgangsstraßen**
 - Verbesserung **ÖPNV-Anbindung**
 - **Lärm- und Verkehrsbelastung**
- **Wohnentwicklung**
 - Bereitstellung von (**bezahlbarem**) **Wohnraum** für unterschiedliche Zielgruppen sowie **Wohnbauflächen** / Aktivierung von Baulücken in Briesen und den Ortsteilen
- **Soziale Infrastruktur**
 - Kapazitäten an **Schulen und Kitas**
 - Aufwertung und Sicherung der **Gemeindehäuser** als identitätsstiftende Orte der Begegnung und Teilhabe
 - Sicherung der **medizinischen Versorgung** und Gesundheitsdienstleistungen

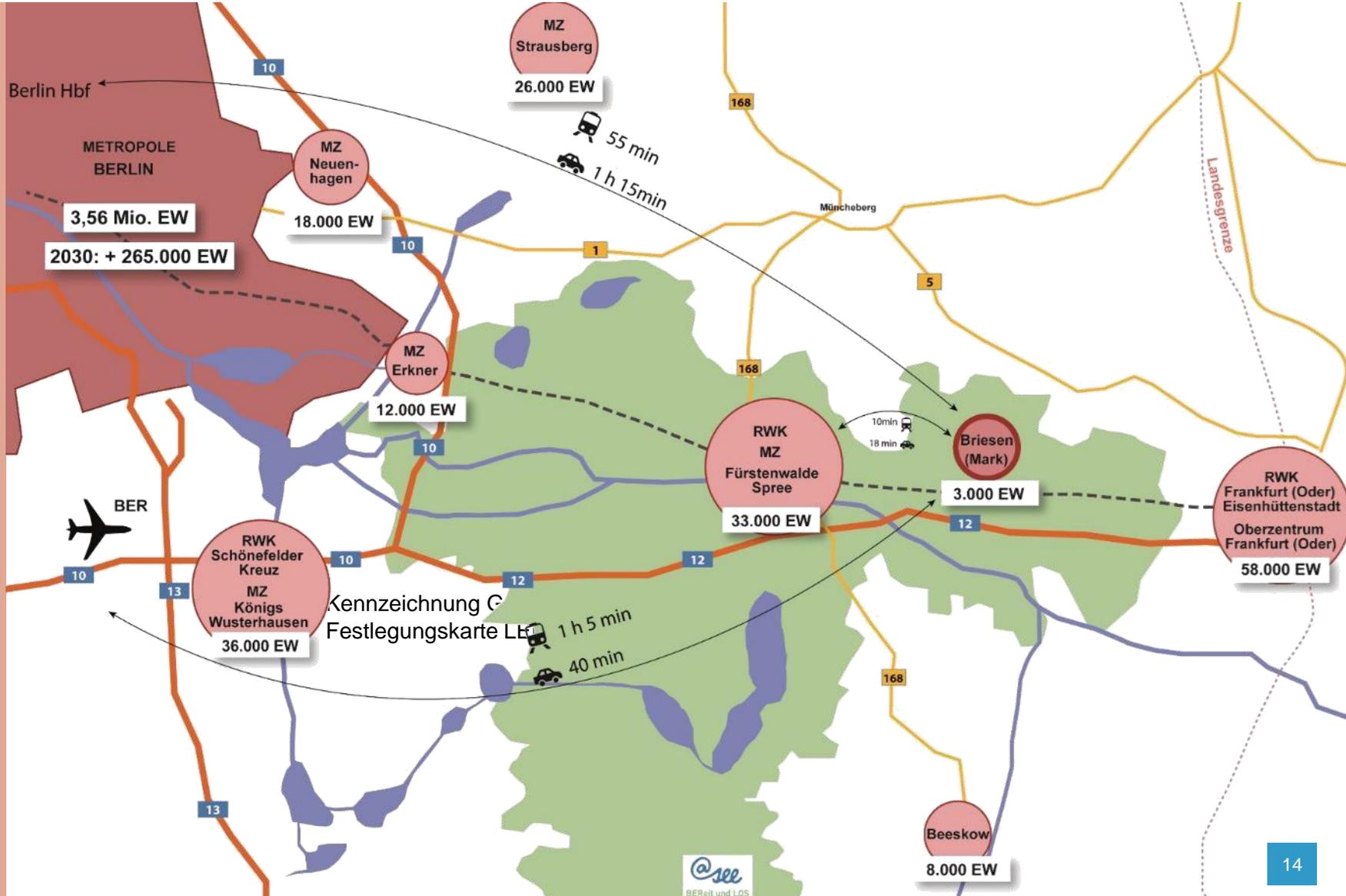


TOP 3
INHALTLICHER INPUT ZUM AKTUELLEN
ARBEITSSTAND

LEITBILDER UND ENTWICKLUNGSZIELE

GUTE RAHMENBEDINGUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG

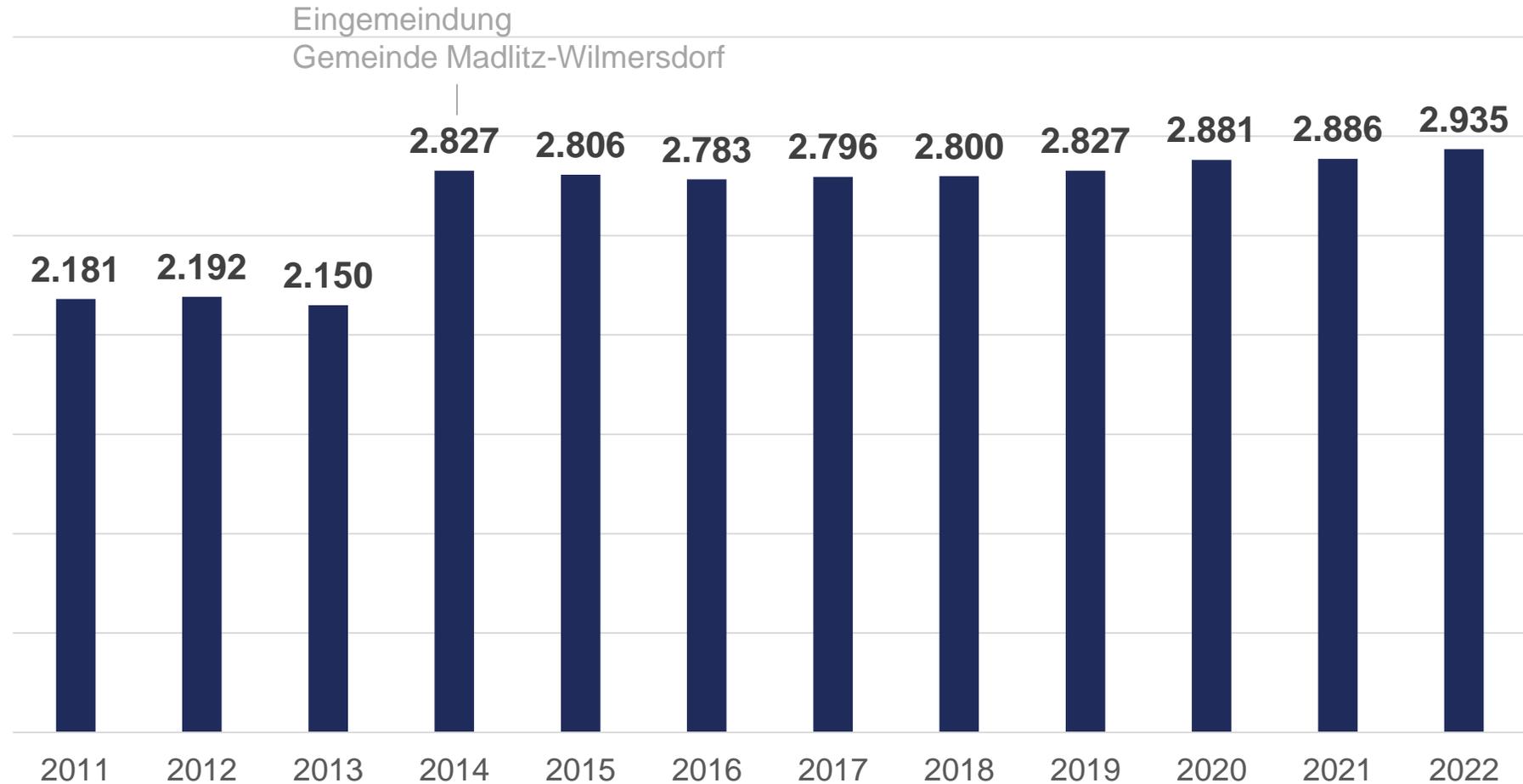
- Briesen befindet sich zwischen Oberzentrum Frankfurt (Oder) und Mittelzentrum Fürstenwalde (Regionale Wachstumskerne)
- sehr gute verkehrliche Anbindung
- Briesen: **Grundfunktionaler Schwerpunkt** mit Entwicklungspotenzialen (Wachstumsreserven) und wichtiger Versorgungsfunktion für den ländlichen Raum



POSITIVE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011-2021

- Zuwachs von **+ 2,2 %** (2014 – 2022)
- positive Bevölkerungsentwicklung bis 2030:
Amt Odervorland
+ 3,3 %
(laut LBV und AfS B-B)

→ **Auswirkungen auf Infrastruktur**
(sozial, Versorgung, technisch)

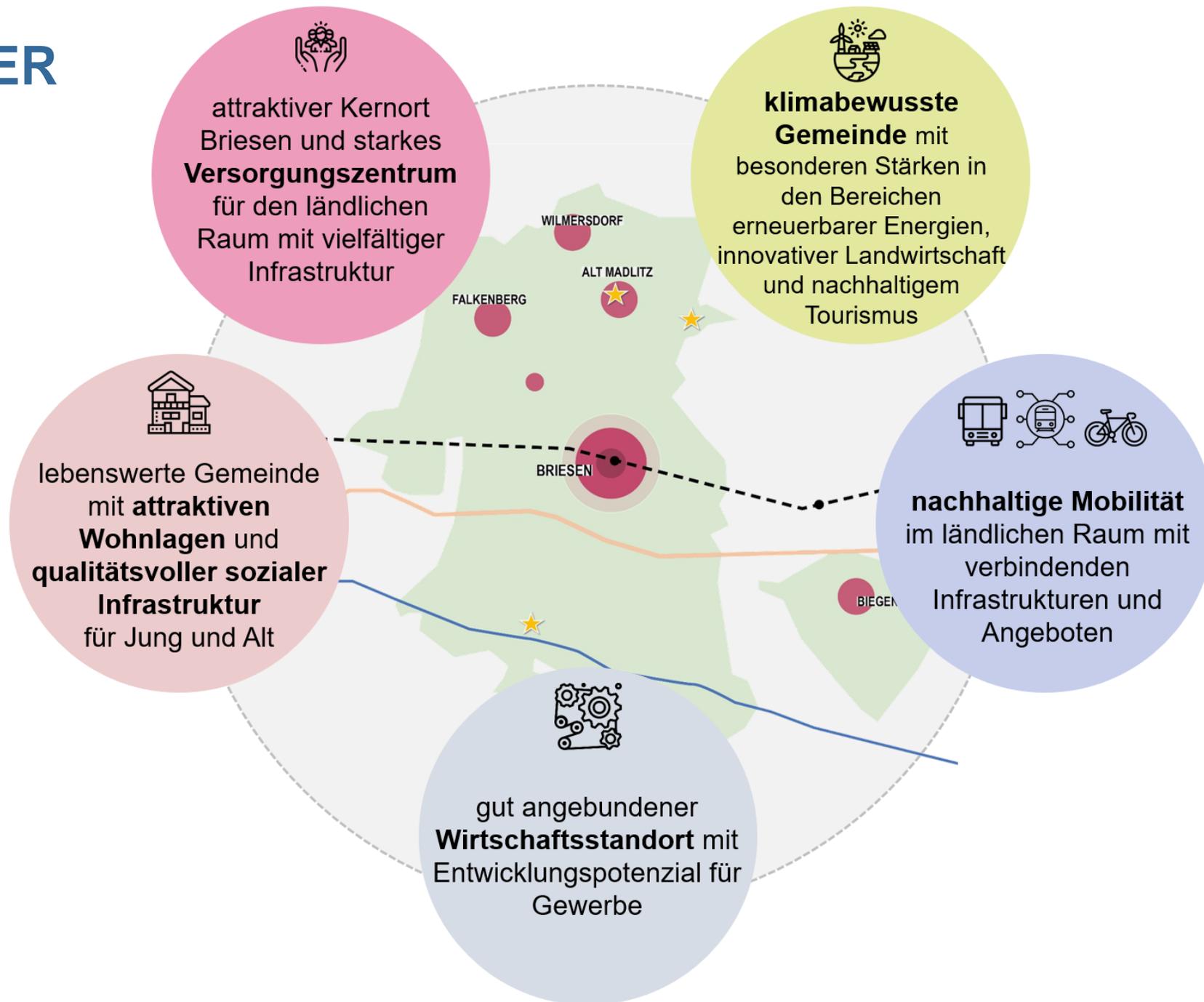


LEITBILDTHEMEN - SELBSTBEWUSSTSEIN

Die **Gemeinde Briesen (Mark)** profitiert durch ihre **hervorragende Lage** an einer bedeutenden **(über)regionalen Entwicklungsachse** zwischen den zwei **regionalen Wachstumskernen** Fürstenwalde/Spree und Frankfurt (Oder) in der **dynamischen Metropolregion Berlin-Brandenburg** mit einer prägenden naturräumlichen Einbindung in das **Seenland Oder-Spree.**



Briesen soll *nachhaltig* wachsen!



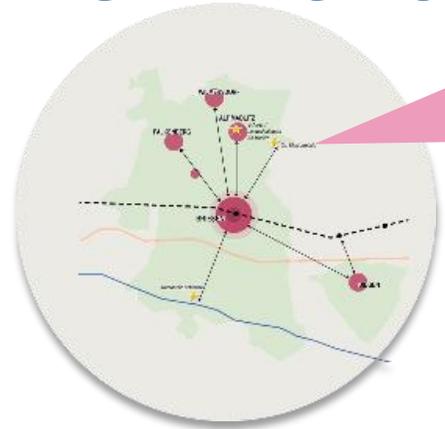
ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



attraktiver Kernort
Briesen und starkes
Versorgungszentrum
für den ländlichen
Raum mit vielfältiger
Infrastruktur



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



attraktiver Kernort Briesen und starkes **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur



- Stärkung der grundfunktionalen Bedeutung von Briesen und Weiterentwicklung des Ortskerns als **qualitätsvolles Zentrum** mit Anziehungskraft durch vielfältige Angebote und als **Verwaltungsstandort** des Amtes Odervorland
- Sicherung und weitere Stärkung der **kommunalen Infrastruktur** (v.a. Bildungseinrichtungen und Kultur- und Freizeitstandorte), Unterstützung von institutionellen und privaten Akteuren bei der Umsetzung von Projekten

STÄRKUNG BILDUNGSANGEBOT

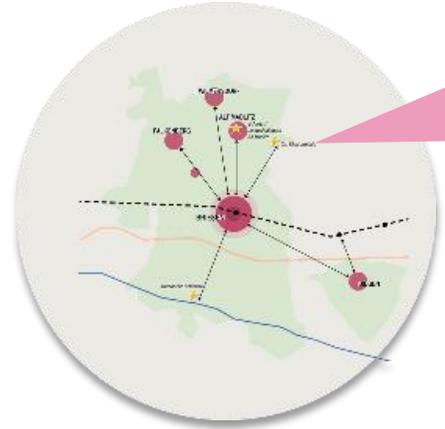
Lt. Szenario Regionale
 Planungsgemeinschaft Oderland-
 Spree: potenzielle Zunahme der
 Schülerzahlen bis 2026/27 um
 insgesamt
+ 24 % (durchschnittlich 6 %)

Kapazitäten ab dem Schuljahr
 2022/23 **nicht ausreichend**
 → weitere Kapazitäten für 1 bis 2
 Klassen vorhalten



Ausschnitt Schulplanungsbereiche
 Schulentwicklungsplan LK Oder-Spree 2022 - 2027 (Entwurf)

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



attraktiver Kernort Briesen und starkes **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

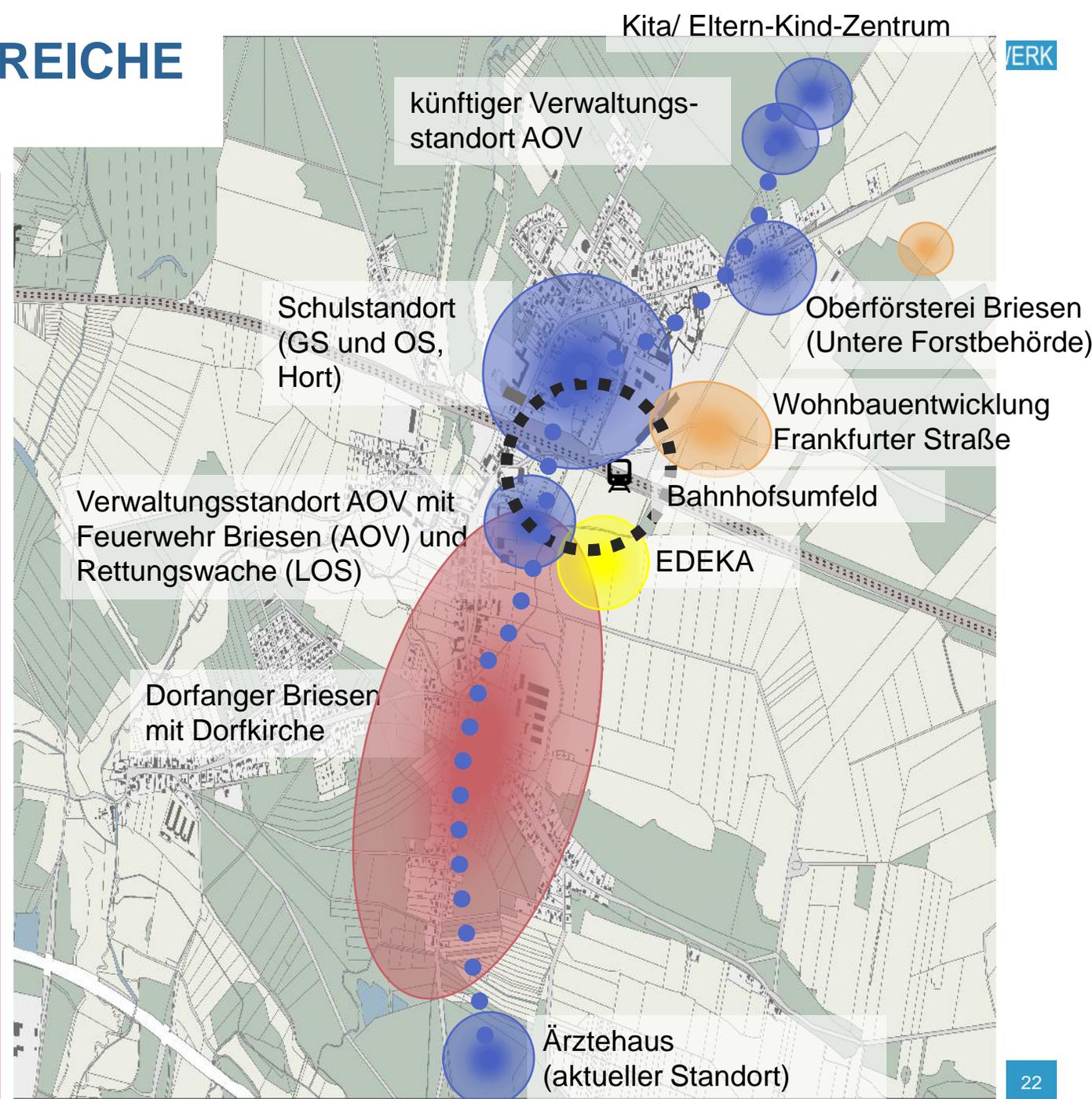


- Städtebauliche Entwicklung **und Aufwertung des Ortskerns** von Briesen
→ Sicherung des kleinstädtischen Charakters
- Erhalt und Stärkung der historischen und identitätsstiftenden **Dorflage** Briesen
- Entwicklung des (erweiterten) **Bahnhofsumfeldes** als attraktiven und verbindenden Stadtraum
- Verbesserung der Erreichbarkeit des Infrastruktur- und Versorgungsstandorte in Briesen (Umweltverbund)

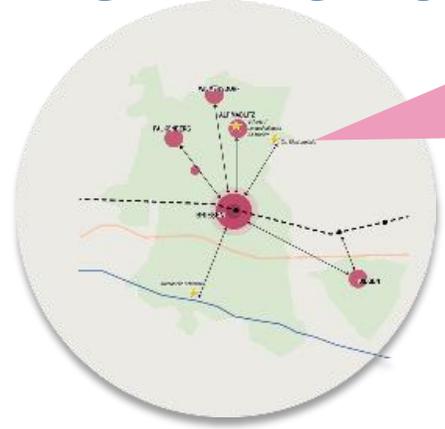
FUNKTIONALE SCHWERPUNKTBEREICHE ORTSTEIL BRIESEN

- gute Anbindung über Schiene (RE 1)
- zahlreiche Funktionen mit überörtlicher Bedeutung (Schul- und Kitastandort, Vollversorger, Verwaltung Amt Odervorland)
- Dorfanger mit historischer Bausubstanz und div. Dienstleistungen
- Aktuelle Entwicklungen:
 - Wohnungsbau Frankfurter Str.
 - Erweiterung EDEKA
 - Umzug Verwaltung AOV

→ **Ziel:** bessere Verknüpfung der Bereiche („Perlenkette“)



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE

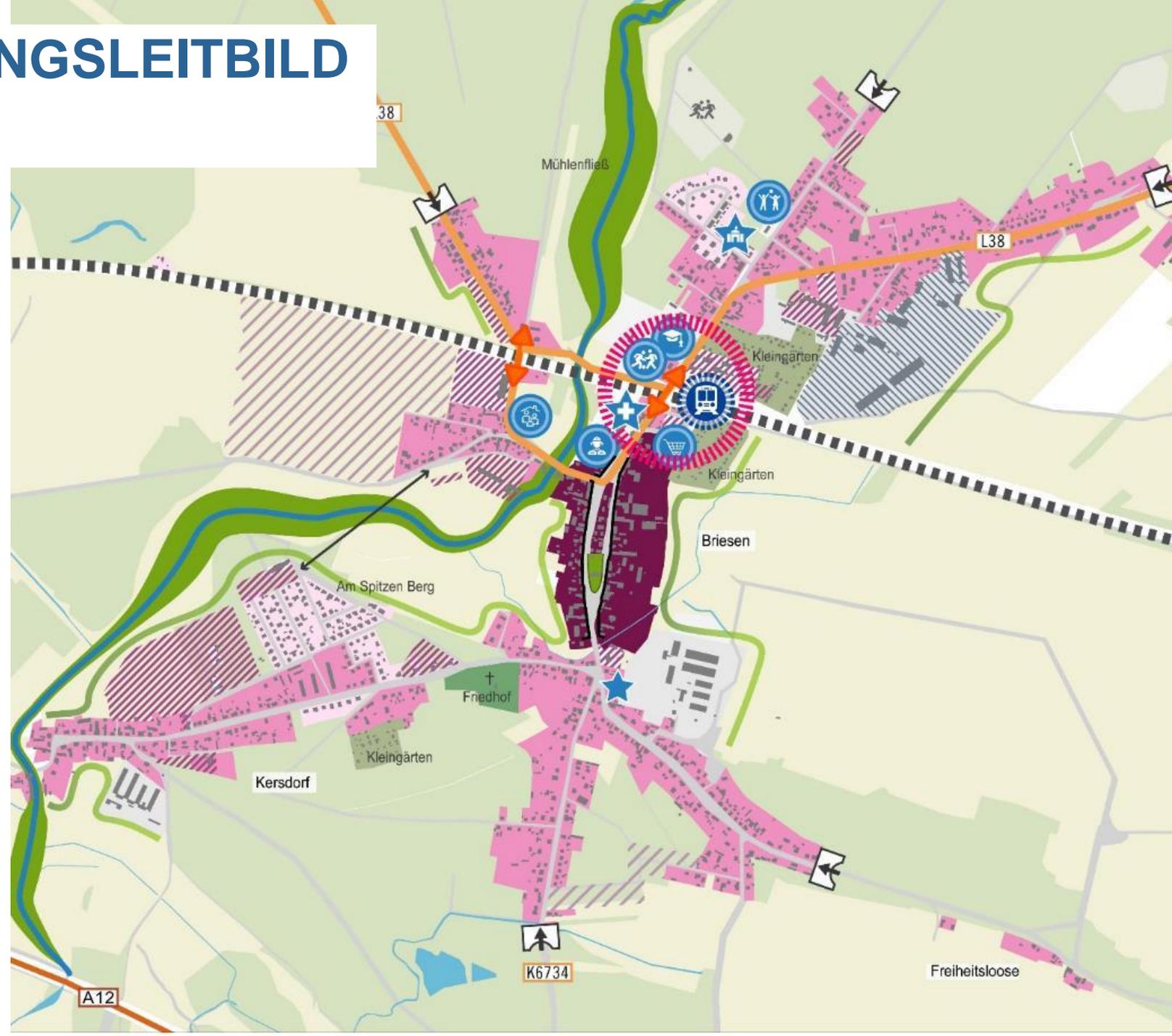


attraktiver Kernort Briesen und starkes **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

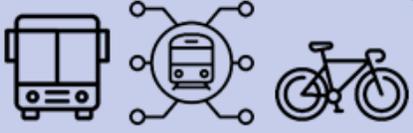


- Sicherung und Stärkung der **freiräumlichen Qualitäten** (u.a. Schutz und weitere Qualifizierung des Mühlenfließes)

RÄUMLICHES HANDLUNGSLEITBILD KERNORT BRIESEN



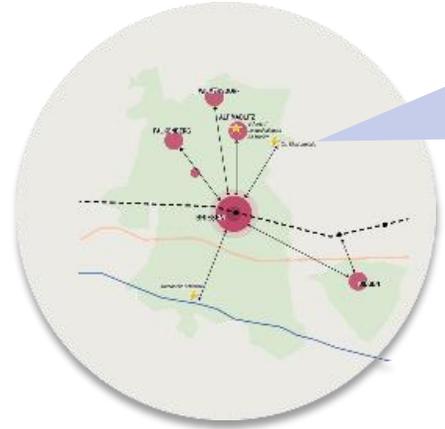
ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



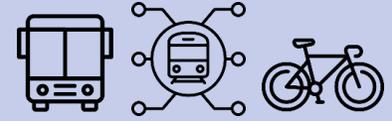
nachhaltige Mobilität
im ländlichen Raum mit
verbindenden
Infrastrukturen und
Angeboten



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum mit verbindenden Infrastrukturen und Angeboten



- Stärkung des Umweltverbunds (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) und Optimierung der Verknüpfung zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern
- Aufwertung des Bahnhofsumfeldes Briesen als nachhaltigen Mobilitätsstandort

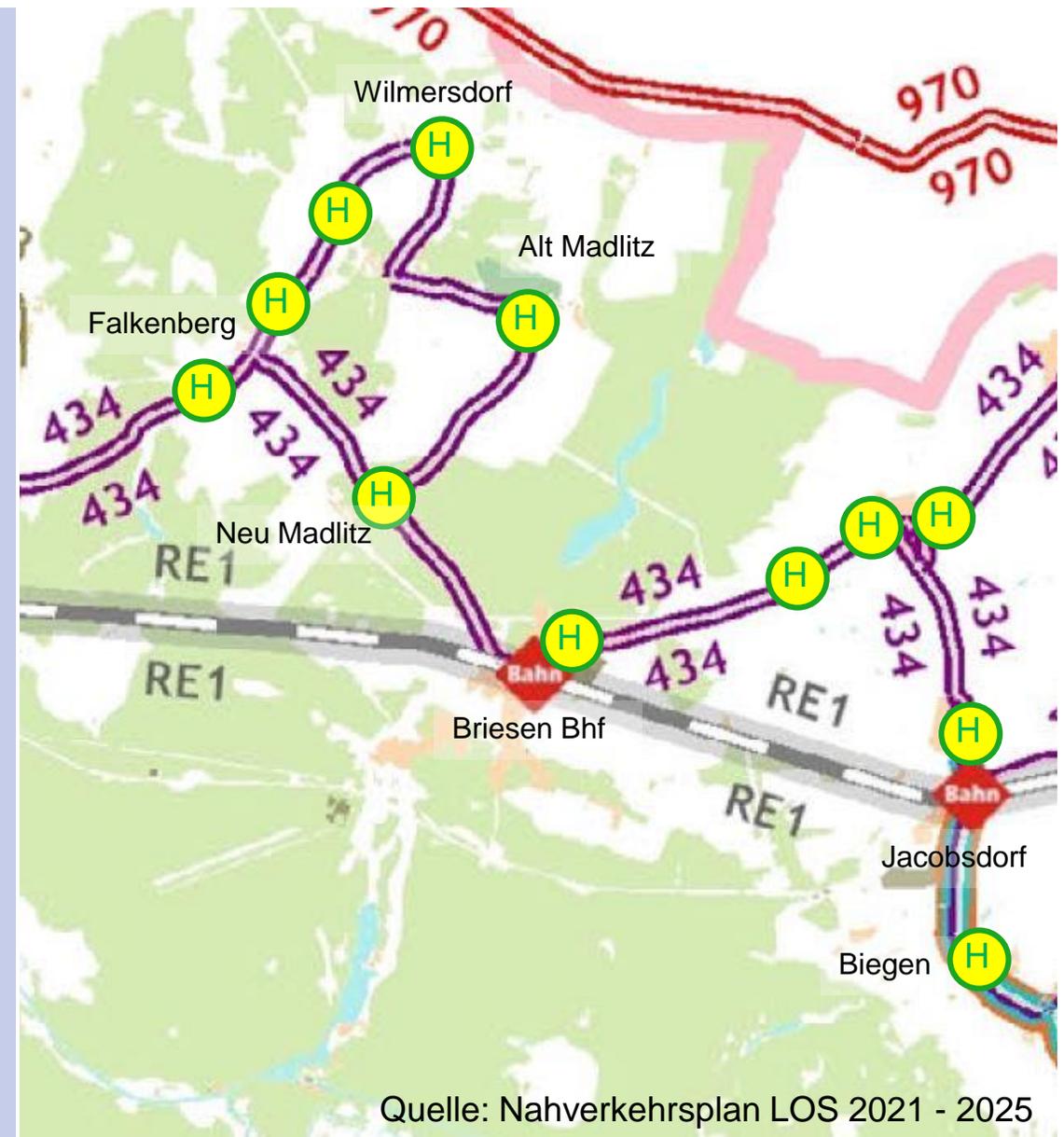
BAHNHOF BRIESEN - FAHRGASTZAHLEN

- Positive Entwicklung der Ein- und Aussteiger am Bahnhof Briesen von 2012 bis 2018 (werktags um etwa 40 %)
 - Zukünftig steigende Bevölkerungs-, Schüler*innen und Pendlerzahlen
- Steigende Fahrgastzahlen am Bahnhof Briesen
- Steigender Bedarf an bahnhofbezogener Infrastruktur (B+R, P+R, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, etc.)

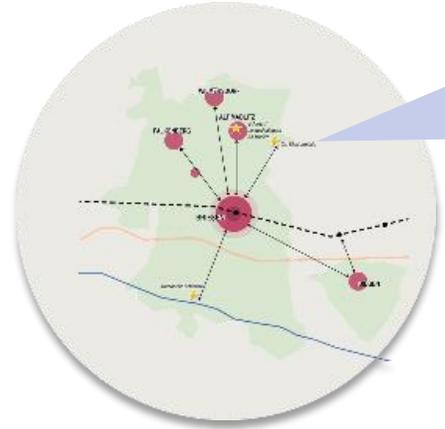


ATTRAKTIVES ÖPNV – ANGEBOT IM LÄNDLICHEN RAUM EINE HERAUSFORDERUNG

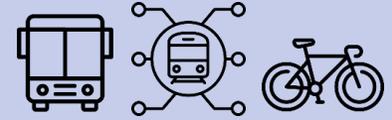
- Regionallinie 434 (Fürstenwalde – Berkenbrück – Wilmersdorf – Alt Madlitz – Briesen – Pillgram) der BOS GmbH
- Keine Bushaltestelle in Neu Madlitz (Halt an L38)
- Fehlende Anbindung des südlich der Gleise gelegenen Gemeindegebiets
- Keine direkte Busverbindung von Biegen nach Briesen
- An Schultagen etwa 8 Fahrten pro Tag und Richtung
- An Sonn- und Feiertagen kein Buslinienverkehr



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum mit verbindenden Infrastrukturen und Angeboten



- weiterer **Ausbau des Radwegenetzes** für den Alltags- / Pendlerradverkehr (Ortsteile – Briesen, zwischen den Ortsteilen) aber auch für den touristischen Radverkehr (Kersdorfer Schleuse)

AUSBAU RADVERKEHRSNETZ

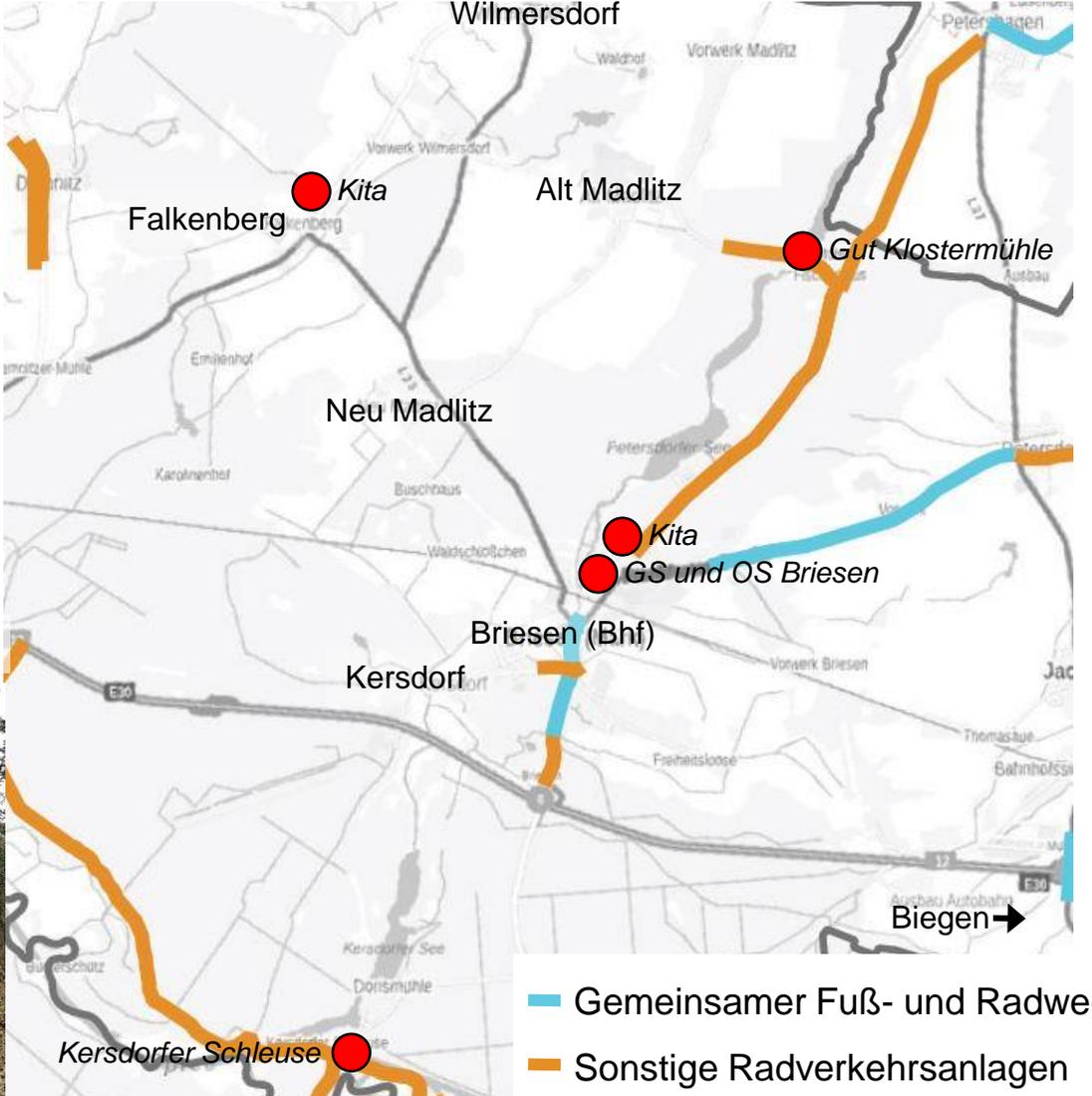
- Lückenhaftes Radwegenetz
- fehlende Verbindung der Ortsteile untereinander
- Konfliktpotenziale (bspw. vor Schulstandort) durch Engstellen/ Radwegeführung
- Vorhandene Radwege unterdimensioniert (v.a. in Hinblick auf Bevölkerungszuwachs und zukünftiger Mobilitätstrends)



Gemeinsamer Fuß- und Radweg vor Kita



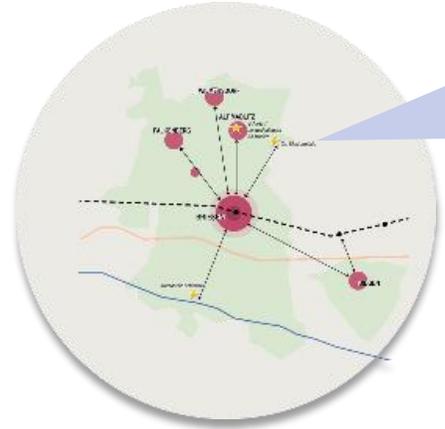
Radfernweg „Märkische Schlössertour“



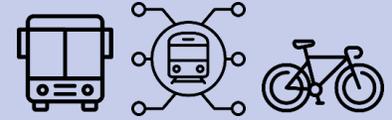
— Gemeinsamer Fuß- und Radweg
— Sonstige Radverkehrsanlagen

Quelle: Untersuchung Förderung Fahrradmobilität im Tesla-Umfeld Hoffmann-Leichter, 2023

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum mit verbindenden Infrastrukturen und Angeboten



- Sanierung **wichtiger übergeordneter Erschließungsachsen**, insbesondere in den Ortskernen

LEISTUNGSFÄHIGES STRAßENNETZ UND BARRIEREFREIHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

- z.T. schlechter Zustand der Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen (bspw. L38, Durchfahrt Neu Madlitz, Falkenberger Straße (Umfahrung Bahnübergänge)):
- z.T. fehlende Nebenanlagen (Fuß- und Radwege) bzw. unzureichende Dimensionierung
- Ausweich- und Umleitungsverkehr der Autobahn durch Ortslagen → temporäre Verkehrs- und Lärmbelastung



Frankfurter Str. (L38) im Bereich des Bahnhofs

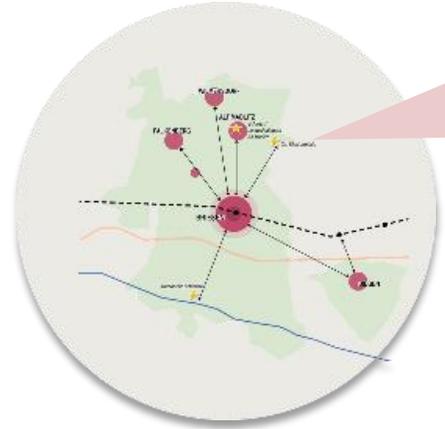
ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



lebenswerte Gemeinde
mit **attraktiven
Wohnlagen** und
**qualitätsvoller sozialer
Infrastruktur**
für Jung und Alt



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



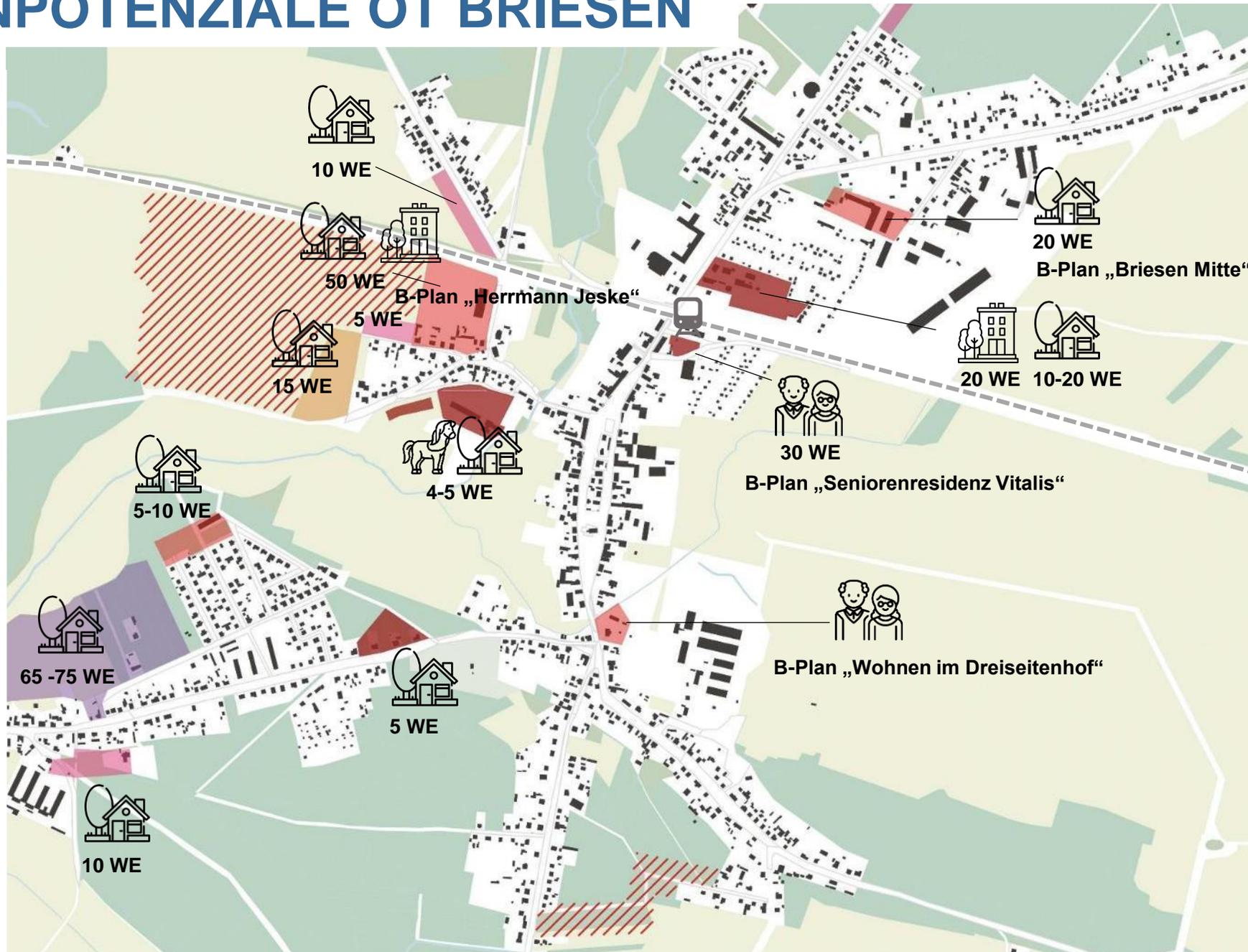
lebenswerte Gemeinde mit **attraktiven Wohnlagen** und **qualitätsvoller sozialer Infrastruktur** für Jung und Alt



- Gesellschaftliche **Veränderungsprozesse** und die dynamische **Entwicklung** in der Region als **Chance** für eine weiterhin positive Bevölkerungsentwicklung nutzen
- Aktivierung **Wohnbauflächenpotenziale** für unterschiedliche Zielgruppen
→ bedarfsgerechte Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur
- Sicherung der gewachsenen **Siedlungsstrukturen**, behutsame Weiterentwicklung der historischen und identitätsstiftenden Dorfkerne
- Nachfrageorientierte Schaffung von zielgruppenorientierten **Wohnungsangeboten** für Einheimische und Zuziehende
→ gesteuerte Aktivierung von integrierten Wohnbauflächenpotenzialen und behutsame Ergänzungen im Bestand; Aktivierung von „Krümpelpotenzialen“ in den Ortsteilen (Arrondierung)

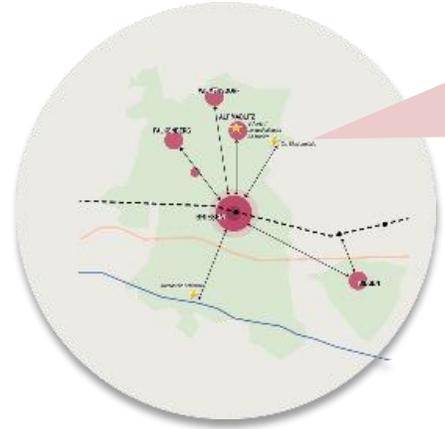
WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN

-  Ergänzungsflächen gem. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Briesen (Mark)
-  gem. rechtskräftigen B-Plan
-  B-Plan in Aufstellung
-  B-Plan geplant / in Vorbereitung
-  Umlegungsverfahren
-  Potenzialbereiche für weitere Wohnbauflächen (langfristig)
-  Ein- und Zweifamilienhäuser
-  Mehrfamilienhäuser
-  Seniorenwohnen



* ohne Nachverdichtungspotenziale in bestehenden Strukturen (nach § 34 BauGB)

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



lebenswerte Gemeinde mit **attraktiven Wohnlagen** und **qualitätsvoller sozialer Infrastruktur** für Jung und Alt



- Weiterentwicklung und **Stärkung der Ortsteile** entsprechend ihrer Bedarfe, Begabungen und Qualitäten
- Erhalt und Sicherung der vorhandenen **Gemeinschaftshäuser / Vereinshaus** als niedrigschwellige und identitätsstiftende Orte der Begegnung, Sicherung und Qualifizierung Spiel-, Freizeit- und Sportinfrastruktur zu Gunsten der sozialen Kommunikation, Integration und Gesundheit
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen, bildungsbezogenen und soziokulturellen Infrastruktur** (Bevölkerungswachstum, demografischer Wandel, Digitalisierung, Inklusion usw.)
→ Voraussetzung für die weitere Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen / Sicherung einer guten Erreichbarkeit

GEMEINDEHÄUSER – ORTE DER BEGEGNUNG

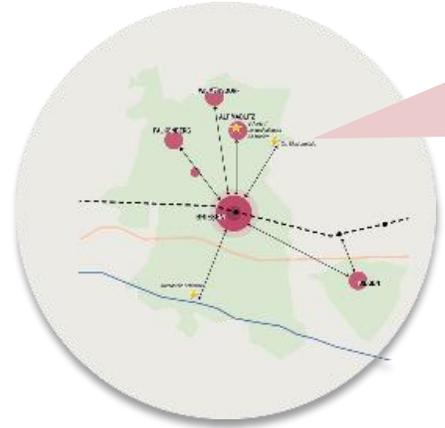
Stärkung und Qualifizierung der **Gemeindehäuser als Orte der Begegnung**

- **Alt Madlitz:** Wunsch: Schaffung von Spiel- und Bewegungsangeboten im Umfeld des Gemeindehauses
- **Biegen:** Wunsch Ortsbeirat zum Neubau einer Begegnungsstätte
- **Falkenberg:** Ertüchtigung Gemeindehaus, Stärkung Gesamtbereich (ehem. Brennerei / Gemeindehaus / Festplatz mit Park) als neue „funktionale Ortsteilmitte“
- **Wilmersdorf:** Sanierung Bausubstanz (Prüfung) und Neuordnung Grundstücksflächen im Bereich des Gemeindehauses

Sicherung / bedarfsgerechte Ertüchtigung der **Feuerwehr-Standorte**



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



lebenswerte Gemeinde mit **attraktiven Wohnlagen** und **qualitätsvoller sozialer Infrastruktur** für Jung und Alt



- Stärkung, Ausbau und Bündelung der **medizinischen und gesundheitsbezogenen Angebote** und Fortführung der Netzwerkarbeit
- Sicherung einer **barrierefreien Zugänglichkeit zu kommunalen Angeboten** für alle
- Fortführung und Vertiefung der **interkommunalen Zusammenarbeit** zur Sicherung einer bedarfsgerechten Daseinsvorsorge
- Stärkung des **sozialen Zusammenhalts** durch Unterstützung von Bürgerteilhabe, Vereinsarbeit und Ehrenamt

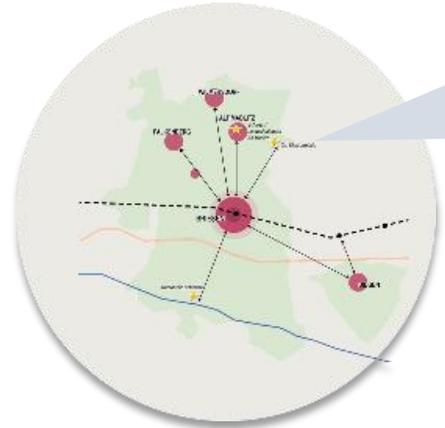
ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



gut angebundener
Wirtschaftsstandort mit
Entwicklungspotenzial für
Gewerbe



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



gut angebundener **Wirtschaftsstandort** mit Entwicklungspotenzial für Gewerbe



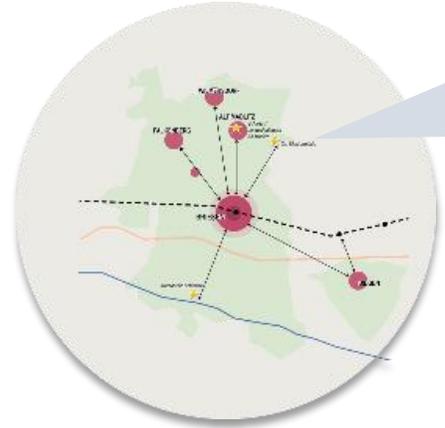
- Weitere Stärkung der Gemeinde Briesen als **Arbeitsplatzstandort** mit Blick auf die dynamische, wirtschaftliche Entwicklung in der Region
- Aktivierung und zukunftsfähige Profilierung des zentral und am Bahnhof gelegenen **Gewerbe- und Industrieflächenareals** der ehem. Agro-Dienste als größtes gewerbliches Entwicklungspotenzial in der Gemeinde
- Sicherung guter Rahmenbedingungen für **lokale / regionale Unternehmen** und Förderung der **Ansiedlung neuer Unternehmen** zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Stärkung der Netzwerkarbeit und des Standortmarketings in Kooperation mit den regionalen Partnern

GEWERBEFLÄCHEN OT BRIESEN



Ehem.
Agrodienstgelände

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



gut angebundener **Wirtschaftsstandort** mit Entwicklungspotenzial für Gewerbe



- Fortführung und Stärkung der **touristischen Entwicklung** unter Nutzung vorhandener (freiräumlicher) Qualitäten sowie vorhandener touristischer und kultureller Angebote, weiterer Ausbau der touristischen Infrastruktur (v.a. Radwege...) im Rahmen der Gesamtentwicklung in der Tourismusregion Seenland Oder-Spree, Verbindung regionaler Produkte mit touristischen Angeboten

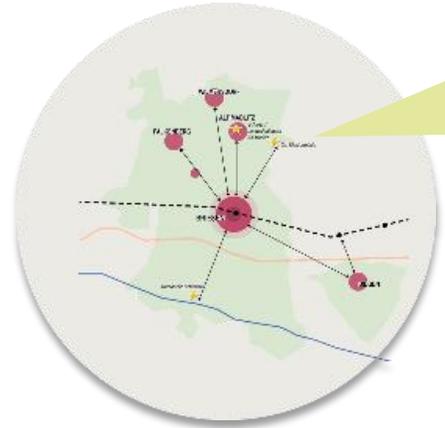
ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



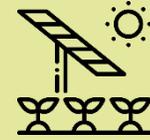
**klimabewusste
Gemeinde** mit
besonderen Stärken in
den Bereichen
erneuerbarer Energien,
innovativer Landwirtschaft
und nachhaltigem
Tourismus



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE

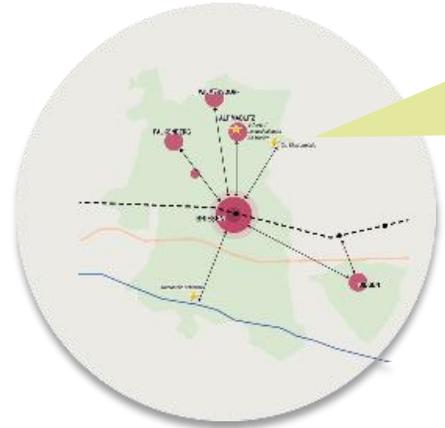


klimabewusste Gemeinde mit besonderen Stärken in den Bereichen erneuerbarer Energien, innovativer Landwirtschaft und nachhaltigem Tourismus

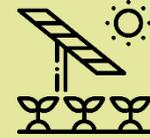


- Nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Ausrichtung des kommunalen Handelns auf eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Verbesserung der Energieeffizienz und weiterer, verträglicher Ausbau der **erneuerbaren Energien**, Stärkung der lokalen Wertschöpfungsketten
- Minderung der Auswirkungen des Klimawandels durch **Klimaanpassungsmaßnahmen**
- Nachhaltige Entwicklung von **Wohn- und Gewerbeflächenpotenzialflächen** (u.a. nachhaltige Energiekonzepte, Verwendung klimaresistenter Arten, Stärkung der Wasserrückhaltung)
- Stärkung der **Verkehrsmittel des Umweltverbundes** als Beitrag zum Klimaschutz

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



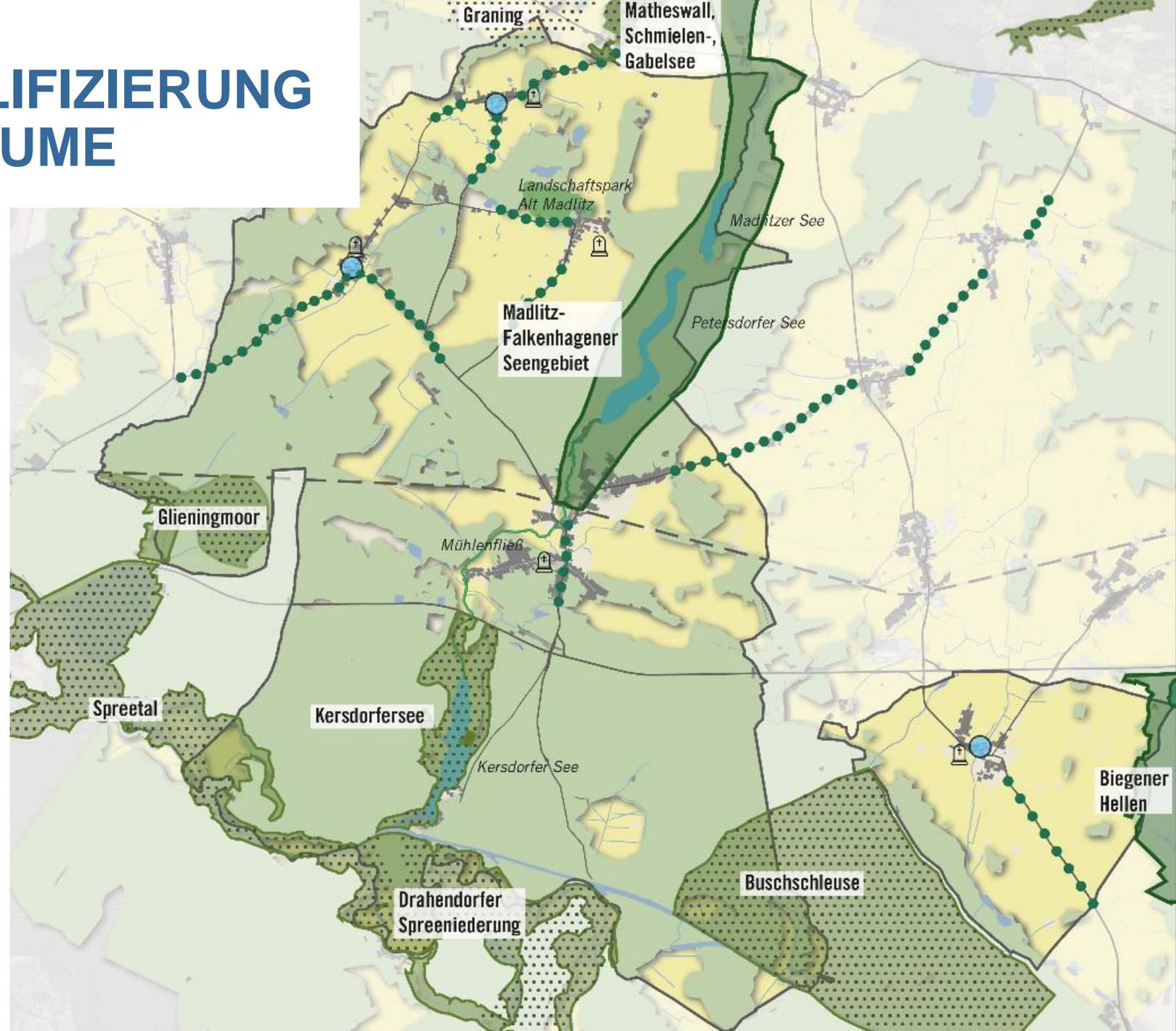
klimabewusste Gemeinde mit besonderen Stärken in den Bereichen erneuerbarer Energien, innovativer Landwirtschaft und nachhaltigem Tourismus



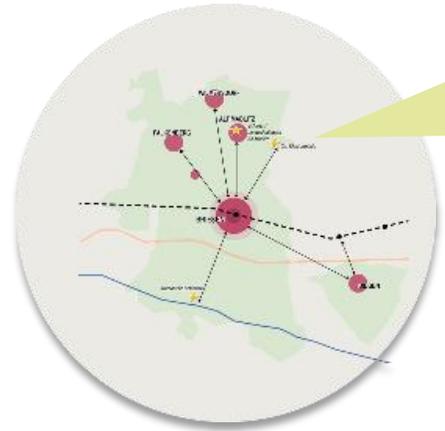
- Sicherung und Qualifizierung der ortsbildprägenden, innerörtlichen **Freiraumstrukturen** (v.a. Teiche, Mühlenfließ) und gleichzeitig Schaffung von klaren Siedlungskanten für eine kompakte Siedlungsentwicklung; Stärkung der naturräumlichen Qualitäten sowie der Erholungs- und Aufenthaltsqualität, bessere freiräumliche Vernetzung
- Stärkung der **Biodiversität** und **Aufwertung des Landschaftsbildes** (bezogen auf großflächige Agrarflächen)

SICHERUNG UND QUALIFIZIERUNG DER LANDSCHAFTSRÄUME

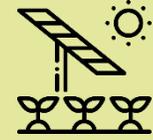
-  Gewässerstrukturen
-  Alleestruktur
-  Dorfteich
-  Friedhof
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftschutzgebiet
-  Flora-Fauna-Habitat Gebiet
-  Waldfläche
-  Landwirtschaftliche Nutzfläche



ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE



klimabewusste Gemeinde mit besonderen Stärken in den Bereichen erneuerbarer Energien, innovativer Landwirtschaft und nachhaltigem Tourismus



- Unterstützung bei der Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** sowie Projekten zur Stärkung eines extensiven, naturverbundenen Tourismus mit besonderer Strahlkraft

GESAMTRÄUMLICHES HANDLUNGSLEITBILD GEMEINDE BRIESEN



TOP 3
INHALTLICHER INPUT ZUM AKTUELLEN
ARBEITSSTAND (GRUPPE PLANWERK)

**ZENTRALE VORHABEN UND
MAßNAHMEN**

Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote	Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände	Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen	Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusentwicklung
Neubau Amtsverwaltung	Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort	Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt	Neubau Kita Falkenberg	Ausbau erneuerbarer Energien
bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen	Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur	Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)	Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung	Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus
Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen	Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV	Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren	Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation	Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)
Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung	Sanierung Straßennetz	Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung	Wiederaufnahme Jugendarbeit	Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe
Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen		Umsetzung Erschließungsmaßnahmen		<i>Kommunale Wärmeplanung</i>
Schaffung seniorengerechtes Wohnen		Umsetzung Vermarktungsstrategie		
Erweiterung des Nahversorgungsangebotes				

Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt

Neubau Amtsverwaltung

bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen

Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen

Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung

Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen

Schaffung seniorengerechtes Wohnen

Erweiterung des Nahversorgungsangebotes

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote

Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort

Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur

Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV

Sanierung Straßennetz

Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände

Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt

Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)

Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren

Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung

Umsetzung Erschließungsmaßnahmen

Umsetzung Vermarktungsstrategie

Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen

Neubau Kita Falkenberg

Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung

Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation

Wiederaufnahme Jugendarbeit

Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusentwicklung

Ausbau erneuerbarer Energien

Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus

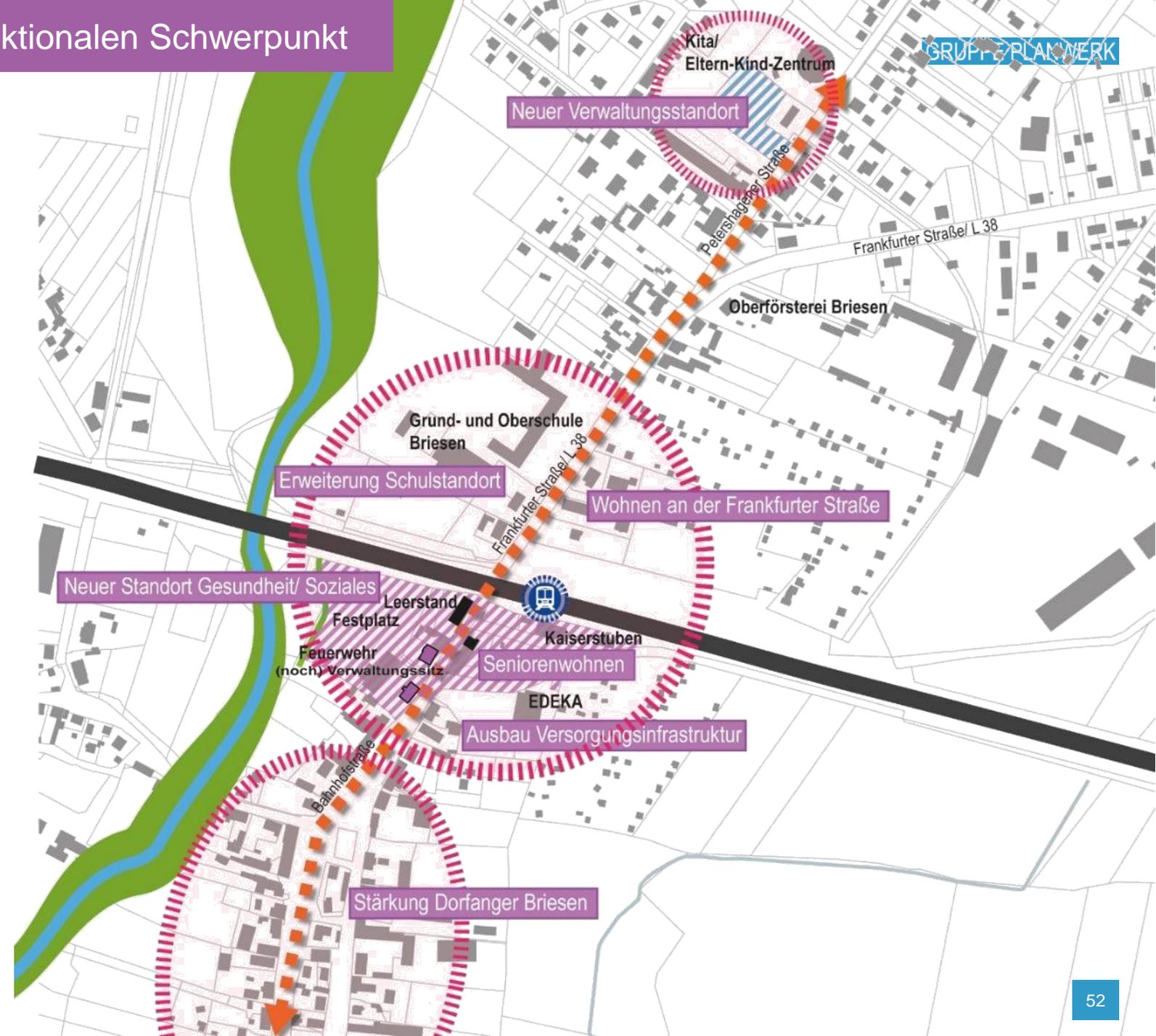
Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)

Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe

Kommunale Wärmeplanung

Stärkung des Kernorts Briesen als Grundfunktionalen Schwerpunkt

-  räumliche Schwerpunktbereiche für städtebauliche und funktionale Aufwertung (Versorgung/ Soziale Infrastruktur/ Wohnen)
-  Neustrukturierungsbereich
-  Funktionale und gestalterische Qualifizierung Straßenraum (Sanierung Fahrbahn, Erneuerung Nebenanlagen (Rad- und Fußwege), Schaffung Barrierefreiheit)
- Aktivierung von zentralen Standorten
- ehem. Amtsverwaltung
 -  Gebäude 1 (Eigentum Gemeinde)
 -  Gebäude 2 (Eigentum Amt OV)
 -  leerstehende Wohngebäude entlang Bahnhofstraße



Neubau Amtsverwaltung Petershagener Straße

- Umsetzung der Planungen zum Neubau der Amtsverwaltung in der Petershagener Straße
- anteilige Fördermaßnahme

Umsetzungszeitraum: kurzfristig

Priorität: sehr hoch



bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen

- Prüfung Erweiterung des Schulstandortes
Briesen (Grundschule und Oberschule)

Umsetzungszeitraum: mittelfristig

Priorität: sehr hoch





Maßnahmen

Erarbeitung integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept für den Ortskern Briesen

Erarbeitung eines **integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes** zur Untersuchung der städtebaulichen Entwicklungs- und Neuordnungsmöglichkeiten des Gesamtbereichs
→ **städtebauliches Konzept** als Grundlage für Bebauungsplanverfahren und weitere Maßnahmen bzw. Planungen

*Konzepterstellung: kurzfristig
Priorität: sehr hoch*

Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung

- (Hochbauliche) **Machbarkeitsuntersuchung** zur Integration / Herstellung eines „Gesundheitszentrums“ am Standort Bahnhofstraße 3-4 → Grundlage für Objektplanung
- Bauvorhaben im Rahmen der Umsetzung des B-Plan Seniorenresidenz „Vitales“
- **Nachnutzungskonzept** denkmalgeschütztes Ärztehaus (Müllroser Straße 46)

Umsetzungszeitraum: mittelfristig
Priorität: hoch



Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen

- Erarbeitung **Wohnungsmarktexpertise / Wohnungsmarktkonzept** zur Untersuchung qualitativer und quantitativer Bedarfe
Umsetzung / Weiterführung **B-Pläne**
- **Neuaufstellung FNP** und Ausweisung langfristiger Wohnbaupotenzialflächen
- Weiterbearbeitung / Umsetzung **Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen in den Ortsteilen**

Umsetzungszeitraum: kurz- bis mittelfristig

Priorität: mittel bis hoch





Schaffung seniorengerechtes Wohnen

- Umsetzung **B-Plan Seniorenresidenz „Vitales“** am Bahnhof - Neubau mit 18 Einraum-Appartements und 12 Zweiraum-Appartements und ergänzenden Dienstleistungen durch privaten Investor
- Sanierung und Erweiterung Bahnhofstraße 26 (Dreiseithof) durch privaten Investor

*Umsetzungszeitraum: kurz- bis mittelfristig
Priorität: hoch*

Erweiterung des Nahversorgungsangebotes

- Erweiterung EDEKA
- Integration weiteren Nahversorger (Discounter-Markt mit 1.000 qm)

Umsetzungszeitraum: kurz- bis mittelfristig
Priorität: hoch



Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt

Neubau Amtsverwaltung

bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen

Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen

Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung

Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen

Schaffung seniorenrechtliches Wohnen

Erweiterung des Nahversorgungsangebotes

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote

Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort

Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur

Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV

Sanierung Straßennetz

Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände

Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt

Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)

Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren

Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung

Umsetzung Erschließungsmaßnahmen

Umsetzung Vermarktungsstrategie

Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen

Neubau Kita Falkenberg

Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung

Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation

Wiederaufnahme Jugendarbeit

Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusentwicklung

Ausbau erneuerbarer Energien

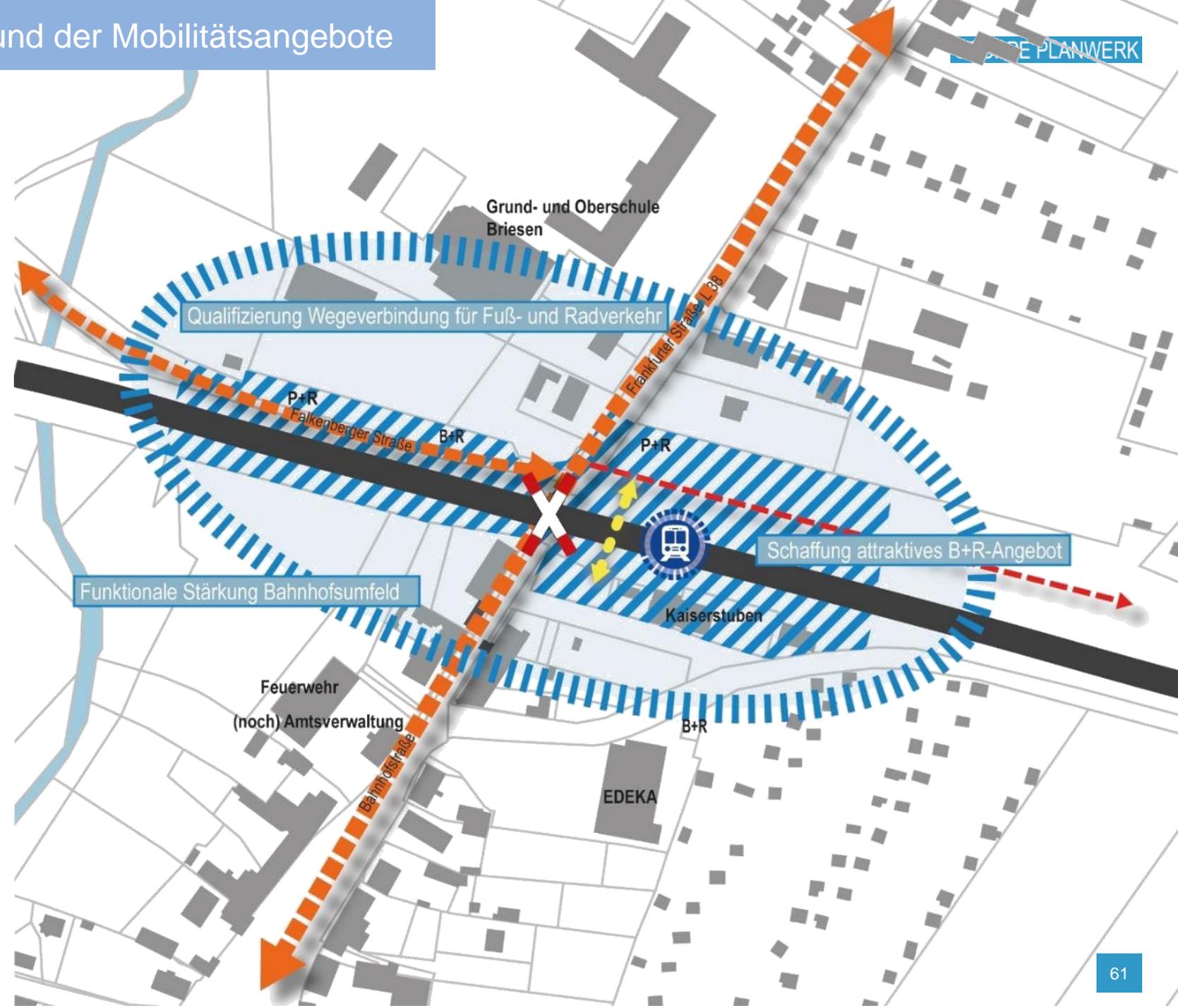
Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus

Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)

Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe

Kommunale Wärmeplanung

-  räumlicher Schwerpunktbereich für verkehrliche und funktionale Aufwertung
-  Interventionsbereich
-  Funktionale und gestalterische Qualifizierung Straßenraum (Sanierung Fahrbahn, Erneuerung Nebenanlagen (Rad- und Fußwege), Schaffung Barrierefreiheit)
-  Berücksichtigung mögliche Anbindung Gewerbegebiet (ehem. Agrodienstgelände)
-  Perspektivische kreuzungs- und barrierefreie Querung für Fuß- und Radverkehr
-  Qualifizierung/ Umbau ebenerdiger Bahnübergang



Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort

- Erarbeitung **verkehrlich-freiräumliches Konzept** zur Aufwertung des Bahnhofsumfeldes als Grundlage für die Objektplanung, Einbindung der VBB, die DB Netz / DB S&S, Landesbetrieb Straßenwesen
- Perspektivische/ langfristige Maßnahmen:
 - Schaffung einer Bushaltestelle mit Wendemöglichkeit und Schnellladesäulen für E-Kleinbusse
 - Mindestziel: Umbau Bahnübergang mit 2 Gehwegen
 - Optimum: kreuzungsfreie Querung der Gleisanlagen für Rad- und Fußverkehr (Überführung + Aufzug)

Umsetzungszeitraum: kurzfristig
Priorität: sehr hoch



Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur

- Ausbau Radwegeverbindungen (Erhöhung der Verkehrssicherheit im Radverkehr/Lückenschluss im bestehenden Netz
- (Wieder)Herstellung) einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Kersdorf und Briesen über das Mühlenfließ
- Errichtung Rastplatz auf Grundstück des Wasser- und Schifffahrtsamts gegenüber der Kersdorfer Schleuse mit Sitzgelegenheiten, Fahrradreparaturstation, Balancierstamm, etc.

Umsetzungszeitraum: kurzfristig

Priorität: sehr hoch



Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV

- Etablierung von Mitfahrbörse/ Bürgerbus
 - Perspektivisch: Ergänzung des bestehenden Angebotes durch ein On-Demand Angebot
- Vorhaltung Infrastruktur für E-Kleinbusse (Haltestelle/ Wendeschleife/ Ladesäulen) im Bahnhofsbereich

Umsetzungszeitraum: kurzfristig

Priorität: sehr hoch



Sanierung Straßennetz

- Sanierung Landesstraßen / Ortsdurchfahrten und Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen an den Ortseingängen, v.a. grundhafte Erneuerung der Fahrbahn der L 38
- Sanierung Gemeindestraßen bspw. Durchfahrt Neu Madlitz, Falkenberger Straße, etc.

Umsetzungszeitraum: kurzfristig

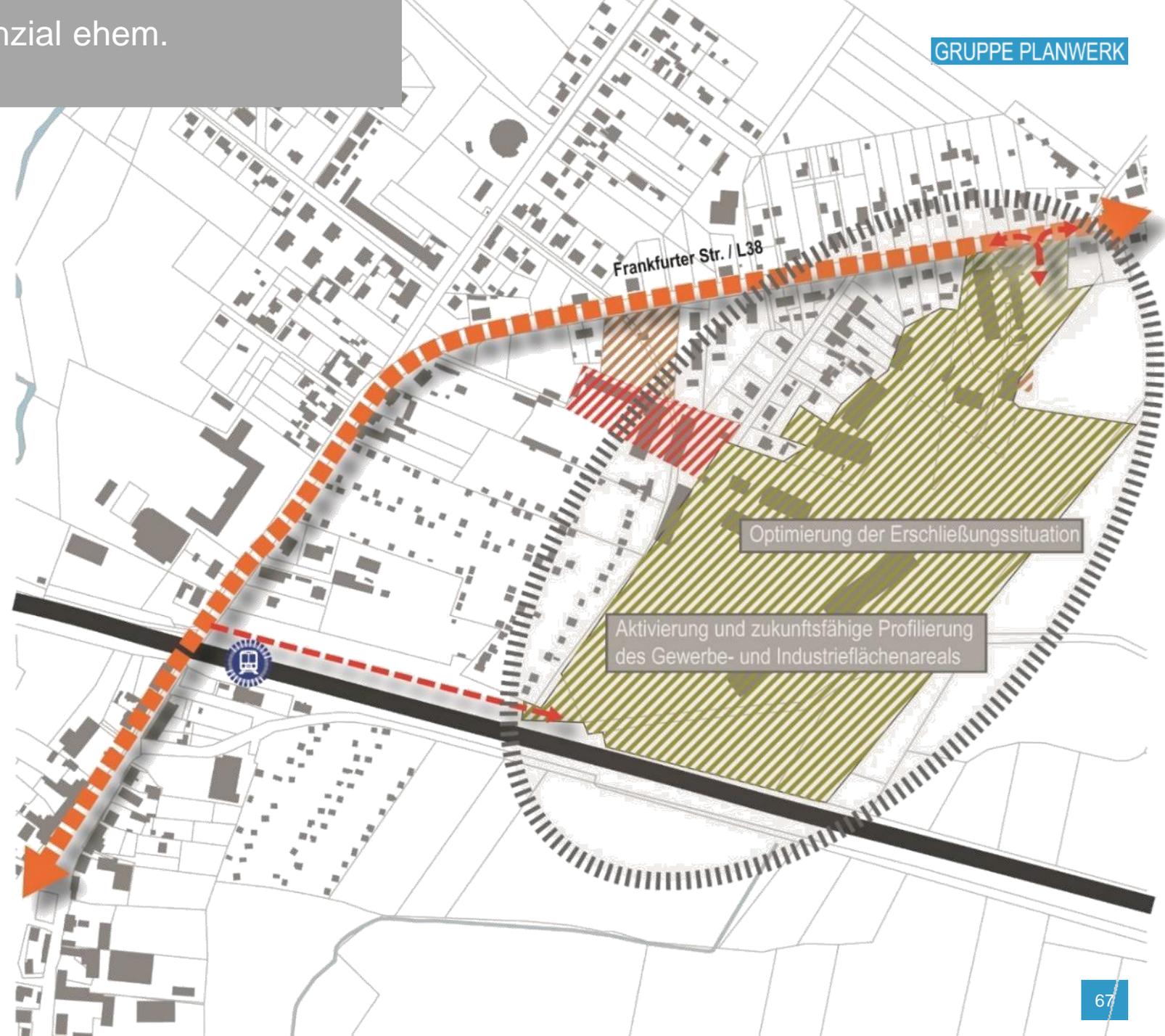
Priorität: hoch



Frankfurter Str. (L38) im Bereich des Bahnhofs

Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote	Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände	Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen	Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusentwicklung
Neubau Amtsverwaltung	Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort	Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt	Neubau Kita Falkenberg	Ausbau erneuerbarer Energien
bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen	Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur	Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)	Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung	Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus
Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen	Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV	Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren	Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation	Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)
Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung	Sanierung Straßennetz	Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung	Wiederaufnahme Jugendarbeit	Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe
Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen		Umsetzung Erschließungsmaßnahmen		<i>Kommunale Wärmeplanung</i>
Schaffung seniorenrechtliches Wohnen		Umsetzung Vermarktungsstrategie		
Erweiterung des Nahversorgungsangebotes				

-  räumlicher Handlungsschwerpunkt für Gewerbeflächenentwicklung
-  Aktivierung und städtebauliche Neustrukturierung ehem. Agrodienstgelände
- Wohnbaupotenzialflächen
 -  B-Plan Briesen Mitte
 -  Standort ehemalige Tankstelle
-  Funktionale und gestalterische Qualifizierung Straßenraum (Sanierung Fahrbahn, Erneuerung Nebenanlagen (Rad- und Fußwege), Schaffung Barrierefreiheit)
-  Erschließungsmöglichkeiten prüfen/ Anschluss an Bahntrasse prüfen



Entwicklung des Gesamtbereichs ehemaliges
Agrodienstgelände

Vorbereitende Maßnahmen

- Umsetzung einer **kooperativen Planungswerkstatt** mit den Eigentümern und relevanten Institutionen / Behörden sowie ggf. den Nutzer*innen vor Ort
- Erarbeitung und Abstimmung eines **städtebaulichen Gesamtkonzepts** (Machbarkeitsuntersuchung) einschl. notwendiger fachlicher Vertiefungen

Umsetzungszeitraum: kurzfristig

Priorität: sehr hoch





Maßnahmen

Entwicklung des Gesamtbereichs ehemaliges
Agrodienstgelände

Anschließende Maßnahmen

- Einleitung / Umsetzung
Bebauungsplanverfahren auf Grundlage
der Machbarkeitsuntersuchung bzw. des
städtebaulichen Konzeptes
- Grundstücksneuordnung /
Flächenarrondierung
- Umsetzung Maßnahmen zur Anbindung und
Erschließung
- Umsetzung Vermarktungsstrategie

Umsetzungszeitraum: kurzfristig
Priorität: hoch

Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote	Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände	Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen	Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusedwicklung
Neubau Amtsverwaltung	Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort	Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt	Neubau Kita Falkenberg	Ausbau erneuerbarer Energien
bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen	Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur	Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)	Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung	Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus
Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen	Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV	Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren	Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation	Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)
Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung	Sanierung Straßennetz	Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung	Wiederaufnahme Jugendarbeit	Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe
Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen		Umsetzung Erschließungsmaßnahmen		<i>Kommunale Wärmeplanung</i>
Schaffung seniorenrechtliches Wohnen		Umsetzung Vermarktungsstrategie		
Erweiterung des Nahversorgungsangebotes				

Neubau Kita Falkenberg

- Umsetzung Neubau Kita Falkenberg mit rd. 80 Plätzen durch die Johanniter am Standort ehem. Brennerei einschl. Gestaltung Außenanlagen

Umsetzungszeitraum: kurzfristig
Priorität: sehr hoch





Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung

- **Nutzungskonzept für alle Gemeindehäuser**
- **Nutzungskonzept Vereinshaus Briesen – Optimierung Angebote**
- Sanierung Gemeindehaus Wilmersdorf + Neuordnung Grundstücksflächen
- Ertüchtigung Gemeindehaus Falkenberg → städtebaulich-freiräumliches Konzept
- Standortentwicklung Gemeindehaus Biegen (Bestand/ Neubau (langfristig))
- Stärkung Standort Gemeindehaus in Alt Madlitz (Schaffung generationenübergreifender Begegnungsort)

Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation

- Gemeinsame Vereinsplattform Briesen (Mark)
- Gemeinsame Feste – Sportfest
- Unterstützung beim Aufbau von Akteursstrukturen (Netzwerkbildung) zur Belebung der Ortskerne
- Prüfung möglicher Kooperationen (bspw. mit Oberschule Briesen)



Wiederaufnahme Jugendarbeit

- Etablierung ortsteilübergreifender Jugendkoordination



Stärkung Briesens als Grundfunktionalen Schwerpunkt	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote	Aktivierung gewerbliches Entwicklungspotenzial ehem. Agrodienstgelände	Orte der Begegnung und Teilhabe im Kernort und den Ortsteilen	Voranbringen einer klimaorientierten Gemeinde- und Tourismusentwicklung
Neubau Amtsverwaltung	Aufwertung Bahnhofsumfeld als Mobilitätsstandort	Umsetzung einer kooperativen Planungswerkstatt	Neubau Kita Falkenberg	Ausbau erneuerbarer Energien
bedarfsgerechte Weiterentwicklung Schulstandort Briesen	Ausbau der Fuß- und Radwegeinfrastruktur	Erarbeitung städtebauliches Gesamtkonzept + fachlicher Vertiefungen (u.a. Verkehr)	Stärkung Gemeindehäuser in den Ortsteilen als zentrale Orte der Begegnung	Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus
Erarbeitung integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Kernort Briesen	Stärkung und Attraktivierung des ÖPNV	Einleitung / Umsetzung Bebauungsplanverfahren	Ausbau der Netzwerkarbeit und -kommunikation	Erstellung kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)
Stärkung der Angebote der Gesundheitsversorgung	Sanierung Straßennetz	Grundstücksneuordnung / Flächenarrondierung	Wiederaufnahme Jugendarbeit	Etablierung einer „Klima“ Arbeitsgruppe
Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen		Umsetzung Erschließungsmaßnahmen		<i>Kommunale Wärmeplanung</i>
Schaffung seniorenrechtliches Wohnen		Umsetzung Vermarktungsstrategie		
Erweiterung des Nahversorgungsangebotes				

Ausbau erneuerbarer Energien

- B-Plan Agri-PV, Umsetzung **kommunales PV-Konzept** - Bauleitplanung



Beispielprojekte

Innovative Landwirtschaft



©LandVision Alt Madlitz GmbH
<https://shop.gutundboesel.org/>



©Fleckvieh-Hof Hansel
<http://fleckvieh-hof-hansel.de/>

Sanierung Forsthaus an der Spree



©Roland Totzauer
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Briesen_-_Forsthaus_an_der_Spree_-_panoramio.jpg

Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus

- Schaffung der Voraussetzungen / Unterstützung der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Tourismus wie bspw.
 - nachhaltige Landwirtschaft
 - Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf Flächen des Forsthauses an der Spree
 - Errichtung Ruheforst Alt Madlitz
 - Sicherung Lehr- und Erlebnispfad am „Hirschdenkmal“

kommunales Anpassungskonzept (Klimawandel)

- Erstellung **kommunales Anpassungskonzept** (Klimawandel)
 - Fokus Modellvorhaben – klimaangepasste Entwicklung / Sicherung der Ortsteiche, Priorität: hoch
- Insektenfreundliche Gestaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen – z.B. Blühwiesen

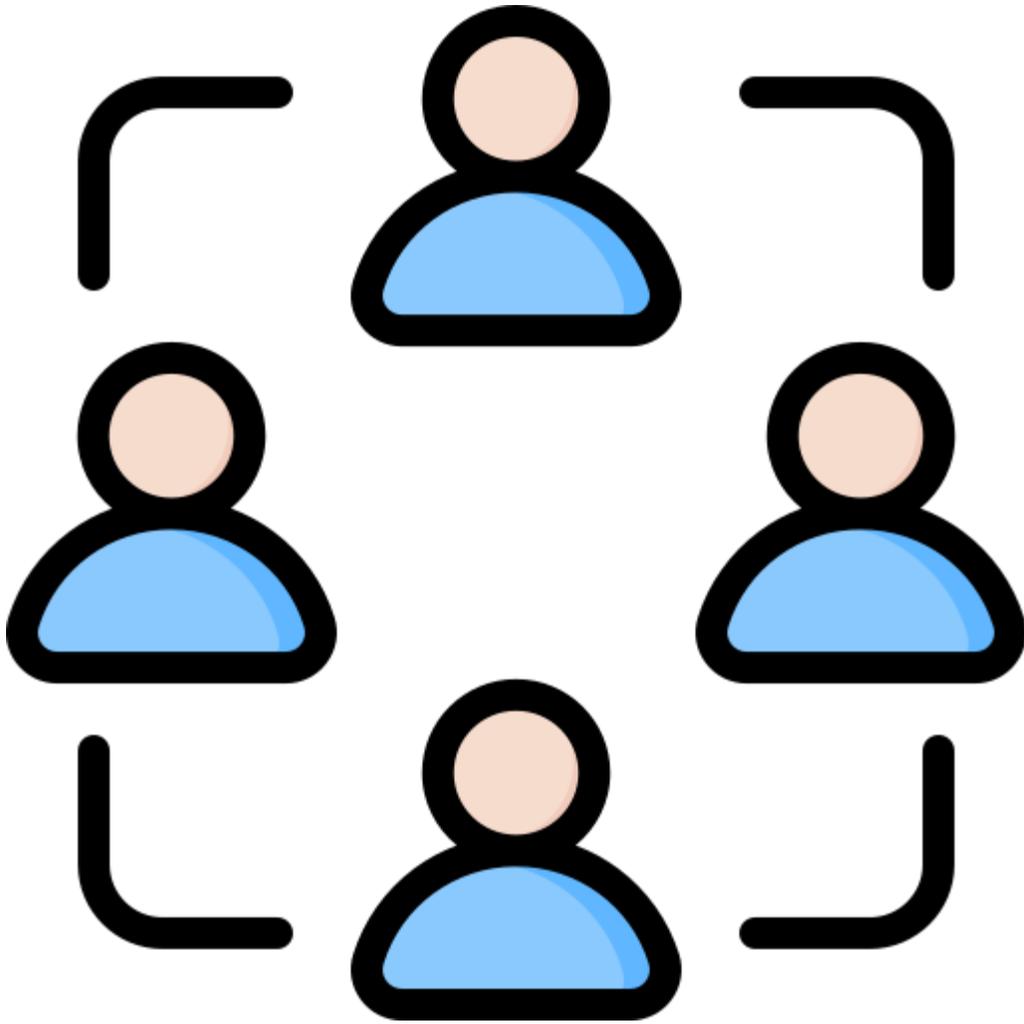
Umsetzungszeitraum: perspektivisch



Etablierung einer Arbeitsgruppe / Beirat – kommunale Akteursstruktur zur Integration Nachhaltigkeitsthemen auf kommunaler Ebene

- Etablierung einer Arbeitsgruppe / Beirat – kommunale Akteursstruktur zur Integration Nachhaltigkeitsthemen auf kommunaler Ebene

Umsetzungszeitraum: kurz- bis mittelfristig



Kommunale Wärmeplanung (optional)

- ggf. Erstellung **Kommunale Wärmeplanung** gemäß des Wärmeplanungsgesetzes als Leitfaden für die künftige Wärmeversorgung in der Gemeinde

Umsetzungszeitraum: perspektivisch



TOP 4

DIALOGFORUM

DIALOGFORUM

Erörterung der Zentralen Vorhaben an **4 Thementischen** (zwei Wechsel à 25 Minuten Diskussionszeit):

**Stärkung des
Kernorts Briesen
als Grundfunktionalen Schwerpunkt**
Frau Hartfiel/ Herr Gollin

**Verbesserung der
Verkehrsinfrastruktur
und der Mobilitätsangebote**
Frau Krämer / Herr Trapp

**Voranbringen einer
klimaorientierten
Gemeinde- und
Tourismusentwicklung**
Frau Lamnek/ Frau Förster

**Schaffung von Orten der
Begegnung und Teilhabe im
Kernort und der Ortsteile**
Frau Enderle

TOP 5

SO GEHT ES WEITER ...

WEITERE ZEITSCHIENE

- 
- Herbst 23 Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Bauausschuss Briesen 16.11.2023 / GV Briesen 07.12.2023
 - Januar 24 Beteiligung TÖB
 - Frühjahr 24 **Beschlussfassung**

ZUKUNFT Briesen (Mark) 2040?!

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Briesen (Mark)



Was sind wichtige Zukunftsthemen für eine positive Gemeindeentwicklung?



DANKE

ZUKUNFT Briesen (Mark) 2040?!

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept

Was schätzen Sie an Briesen?

⊕ gute Versorgung

Gute Infrastruktur

Briesen: Wiederaufbau Schloss für Kunstvolle Nutzung / tourist. Anziehung (Wohnen integriert)

Histor. Ortsbild wiederherstellen (Biotopsamtun)

mehr Fachexpertise der Anwohner nutzen

"Kultur Natur" Initiativen sind aktiv in den Ortsteilen (z.B. in Briesen)

"Balmanschleife" Zugaubindung -> besser noch 30 min

⊕ gute Anbindung (Bahn, Kfz)

Arbeiten in Briesen -> Wohnen in Briesen

mehr Angebote für Jugendliche Info-Broschüren für junge Familien

mehr digitale Informationen (multimedia) -> Verständliche Informationen / barriere freie Sprache

Viele ehrenamtliche Angebote -> räumlich bündeln (Samaritanerhaus Briesen) hat mehr Potenzial für Nutzung

Briesen: bessere Gehwege (Instandhaltung)!

mehr Sportangebote Freizeitangebot für Jugend (bspw. Skatepark)

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit + Information zw. Bürgern und Politik

Fahradweg zw. Falkenberg / Briesen fehlt

Lkw-Verkehr / Durchfahrverkehr -> Verkehrsberuhigung (Verkehrsinsel)

Was gilt es zu verbessern?

Abfahrves- boten von ARZ für LKW

Nachhaltigkeit -> erneuerbare Energien

Sprechrunde Amt + weitere Bedarfe im Gemeindef-

Café

es Bedarf weiterer Spielplätze

Fahradwegverbindung -> insb. zw. ...